

Protokoll des Treffens am 19.03.2015

Seite 1

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen
Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21:10 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gesprächsleitung: Walter Ruffler
Protokollführung: Rainer Böhle

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 19.02.2015

Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt.

Veröffentlichung auf der Homepage www.bahnlaerm-initiative-bremen.de und <http://neu.keine-stadtautobahn.de/index.php?page=bib-einladungen-ab-beginn>.

TOP 2 Aktuelles und Berichte

- Internationaler Bahnlärm-Kongress in Boppard am 13./14.03.2015
 - Schwerpunktthemen:
 - Gesundheit
 - Technik
 - Recht
 - Resolution verabschiedet:

„Die Teilnehmer des Internationalen Bahnlärm-Kongresses 2015 in Boppard fordern den Deutschen Bundestag auf, den grundrechtlichen Schutzpflichten des Staates für Gesundheit und Eigentum seiner von Verkehrslärm betroffenen Bürger durch eine gesetzliche Einführung von Lärmsanierungspflichten auch für unverändert bestehende Verkehrsanlagen noch in der 18. Legislaturperiode nachzukommen und dabei verkehrsübergreifend den Gesamtlärm von Straßen- und Schienenwegen als Beurteilungsgrundlage heranzuziehen, wie es bereits in Entschließungen des Bundesrats von 1990 und 1996 gefordert und im Koalitionsvertrag der Regierungsparteien vom November 2013 vereinbart wurde.
 - Weiterhin fordern wir den Deutschen Bundestag auf, die bestandsschutzeinschränkende Definition wesentlicher Änderungen auch auf funktionale Erweiterungen wie die Erhöhung der Zugfrequenzen, Erhöhung der Achslasten, Erhöhung der Geschwindigkeit, Erhöhung der nächtlichen Zugfrequenzen und andere Lärm mehrende Maßnahmen auszudehnen.“
 - Lärmmessstationen im Land Bremen:
 - Prof. Dr. Hecht/TU Berlin hält Lärmmessung für wichtig
 - Ein Gesprächsfaden zwischen ihm und dem Bahnlärmbeauftragten sei unterbrochen; die Planung für eine Lärmmessstation macht keine erkennbaren Fortschritte
 - Im anberaumten Gespräch mit dem Senator für Bau und Umwelt Dr. Joachim Lohse am 07.04.2015 wird die Bahnlärminitiative Bremen das Thema erneut ansprechen (siehe TOP 3).
- Regionalausschuss "Bahnlärm" der Beiräte
 - BIB setzt sich dafür ein, nach der Wahl der Bürgerschaft und der Stadtteilbeiräte den Regionalausschuss neu einzurichten. Im anberaumten Gespräch mit dem Se-

Protokoll des Treffens am 19.03.2015

Seite 2

nator für Bau und Umwelt Dr. Joachim Lohse am 07.04.2015 wird die Bahnlärm-Initiative Bremen das Thema für Punkt die Ideensammlung zum Koalitionsvertrag ansprechen (siehe TOP 3).

- Beitritt zur Bundesvereinigung gegen Schienenlärm vollzogen
- Lärmschutz an der Stolzenauer Straße
 - Lärmschutz könnte aus einem Sonderprogramm des Jahres 2016 finanziert werden
- Gleis-1-Klage
 - Rechnung des Rechtsanwalts der Deutsche Bahn AG liegt vor
 - Spenden aus dem Konto 20 505 1878 der Bahnlärm-Initiative Bremen werden dafür verwendet.

TOP 3: Vorbereitung des Gesprächs mit Senator Dr. Lohse am 7.4.2015

- Themen:
 - aus dem Dokument „Bahnlärm: Anregungen für den Bremer Senat“ vom 18.02.2015 (siehe Anlagen zur Einladung zum Treffen der Bahnlärm-Initiative Bremen)
 - Status zu Lärmmonitoring-Stationen im Land Bremen
 - Fortführung des Regionalausschusses der Beiräte zum Bahnlärm in der nächsten Legislaturperiode (Punkt für den auszuhandelnden Koalitionsvertrag)
 - Veröffentlichung der Ergebnisse des „Bahngipfels“ am 02.12.2014 in Bremen
 - Fortführung des bremischen Lärmsanierungsprogramms.

TOP 4: Umrüstung der Bestandsgüterwagen

- Unterschiedliche Informationen zum Stand der Umrüstung durch
 - Bundesregierung
 - Bahnlärmgruppe im Deutschen Bundestag
 - Lobby der Waggonbesitzer.
- Aktive Lobbyarbeit der Waggon-Besitzer führt erkennbar zur Zurückhaltung des Bundesverkehrsministeriums bei der Umsetzung des Koalitionsvertrags der Bundesregierung: keine Verkehrsbeschränkungen absehbar, sollte bis 2016 nicht die Hälfte der Güterwagen auf lärmarme Bremstechnik umgerüstet sein.
- Offen: wie ist der Stand zum Jahr 2020: gibt es einen Gesetzentwurf für Verkehrsbeschränkungen?

TOP 5: Bürgerschaftswahl 2015

- Wahlprüfsteine:

Protokoll des Treffens am 19.03.2015

Seite 3

- über Mailadresse info@bahnlaerm-initiative-bremen.de am 19.03.2015 an Parteien versandt: SPD, CDU, FDP, Linke, Grüne, AfD
- Auswertung nach Rücklauf von Ergebnissen.

TOP 7: Verschiedenes

- Mailadresse der Bahnlärminitiative: Provider 1&1 bietet Update an auf neue Version.
Entscheidung: kein Umstieg auf neue Version.
- Nächste Treffen der Bahnlärminitiative Bremen: 16.04.2015, 20:00 Uhr.